

Protokoll

Fachgruppe:	Berufliches Schulzentrum Kelheim - BS Wirtschaft
Thema:	Treffen Büroverbindungsstelle
Termin:	26.03.2015 (ca. 16:30 – 18:00)
Teilnehmer:	<p>OStDin Maria Sommerer, StR Martin Schweiger OStRin Petra Schlögl OStR Harald Ecker StR Peter Weiß StR Hans-Jürgen Nadler StR Stefan Rieder</p> <p>anwesende Betriebe:</p> <ul style="list-style-type: none">- Autohaus Vasall, Riedenburg- Autohaus Wiedmann, Saal a. d. Donau- Berufsbildungswerk BBW, Abensberg- Buergofol GmbH, Siegenburg- Carida gem GmbH, Kelheim- Hachmann Rohrbiegetechnik GmbH & Co. KG, Neustadt a. d. Donau- Högl Kompost und Recycling GmbH, Volkenschwand- Kütro GmbH & Co. KG, Abensberg- Intertec-Hess GmbH, Neustadt a. d. Donau- Lucky 24 GmbH, Mainburg- Schmutz GmbH, Mainburg- Schmidmayer Bräu, Siegenburg- Schneider & Sohn Brauerei GmbH, Kelheim- Seitz Sanitätshaus GmbH, Kelheim- TimeTEX, Riedenburg- Z-Fenster-Technik, Herrnwahlthann

TOP 1: Begrüßung der anwesenden Gäste

TOP 2: Eckdaten der Büromanagementklassen

- Heterogenität in den Bereichen
 - Altersstruktur
 - Vorbildung
 - Förderbedarf
- Lernfelder
- Berufsschultage
- Entwicklung der Schüleranzahl

TOP 3: Austausch zum Thema Inklusion

- Keine Klagen
- Relevanz der Inklusion wurde durch Herrn Wittmann unterstrichen

- TOP 4: Berichte aus dem Schulalltag**
- „Best-Practice-Beispiel“ einer Lernsituation durch Herrn Weiß
 - Lernsituationen des Fachs Berufssprache Deutsch inklusive der verwendeten Daten (Excel) werden den Schülern in einer Cloud zur Verfügung gestellt (Nachfrage Fa. Seitz)
 - Kurze Erläuterung zur vorgezogenen EDV-Prüfung und zur organisatorischen sowie fachlichen Prüfungsvorbereitung (gestreckte Prüfung) durch Herrn Schweiger.
Siehe auch Präsentation der IHK-Regensburg.
- TOP 5: Prüfungsergebnisse**
- TOP 6: Wahl eines Vorsitzenden der Büroverbindungsstelle**
- Vorstellung von Simon Wittmann (Schmidmayer Bräu) als Kandidat (kein Gegenkandidat)
 - Die Wahl fiel einstimmig auf Simon Wittmann
 - Herr Wittmann nimmt die Wahl an und ist für zwei Jahre gewählt
 - Aufgaben von Herrn Wittmann:
 - Organisation nächstes Treffen der Büroverbindungsstelle; (hierbei unterstützt die Berufsschule Herrn Wittmann);
 - Ansprechpartner für alle Betriebe
 - Vermittler zwischen Ebene: Ausbildungsbetrieb u. Berufsschule (insbesondere bei strukturellen Themen)
- TOP 7: Austausch**
- **Fa. Schmautz:**
 - Nachfrage, ob die Berufsschule Kelheim den Ausbildungsbetrieben 1x im Monat einen Bericht hinsichtlich des „Lernstandes“ der Schüler zukommen lassen kann (Hintergrund: Damit Ausbilder darüber informiert sind, welche Aufgaben sie den Auszubildenden zutrauen können).
 - Hinweis auf Hefteinträge der Schüler sowie das Berichtsheft
 - Grundsätzlich ist es denkbar, dass die Berufsschule die entsprechenden Unterlagen (Verteilungsplan) zur Verfügung stellt. Der Organisationsplan des BSZ für das 1. Ausbildungsjahr findet sich auf der Homepage wider.
 - **Schmidmayer Bräu**
Anregung einer Unterrichtseinheit zum Thema:
„Wie melde ich mich am Telefon?“
 - **Bildungsträger VHS**
 - Diskussion über den Einsatz einer EDV-Software für das Fach Rechnungswesen.
 - Angesprochen wurden die Programme:
 - Navision
 - DATEV
 - SAP
 - Zu bedenken gilt der Kostenaspekt (Lizenz) sowie die pädagogische Eignung der Programme. Für die Schüler soll es

nachvollziehbar sein, was eine Eingabe im Programm bewirkt und intern auslöst. Dies ist nicht bei allen Programmen gleichermaßen gegeben (Anmerkung Herr Weiß).

- Die Schule will sich hier nicht vorschnell festlegen, sondern nach einer geeigneten und sinnvollen Lösung suchen (Herr Weiß).
 - Außerdem ist zu berücksichtigen, dass die Berufsschule keine „Programmschulung“ vornimmt, vielmehr sind den Schülern die Arbeitsschritte des Programms zu vermitteln (Herr Weiß).
 - Anfrage durch die Vertreterin des Bildungsträgers, ob sich die Berufsschule Kelheim vorstellen kann den „digitalen Rechnungswesenunterricht“ outzusourcen bzw. in diesem Bereich zu kooperieren.
 - Kooperation grundsätzlich vorstellbar – jedoch darf die Zusammenarbeit keine monetären Kosten verursachen (Anmerkung Frau Sommerer).
- **Buergofol**
- Nachfrage, ob für die bevorstehende Zwischenprüfung (im neuen Ausbildungsberuf der Kaufleute für Büromanagement) der Stoff eingegrenzt werden kann.
 - Verweis auf Stoffkatalog durch Herrn Schweiger.
 - Ebenso weist Herr Schweiger auf Musterprüfungen hin, die ab Herbst 2015 zur Verfügung stehen.
 - **Stand 01.05.2015:** Musteraufgaben wurden nun von der AKA online gestellt.
Abrufbar über folgenden link:
<http://www.ihk-aka.de/aktuelles/kbm>
 - Herr Dichtl vom Berufsbildungswerk Abensberg lobt die bisherige Vorgehensweise der Berufsschule Kelheim im Hinblick auf die neuen Anforderungen im Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement.
- **Fa. Schneider**
- Nachfrage, ob „Verkürzer“ in die 10. oder 11. Klasse einsteigen sollen
 - Es erfolgten folgende Hinweise:
 - Alle Verkürzer müssen die 10. Klasse durchlaufen
Hintergrund: Inhalte und Organisation der gestreckten Abschlussprüfung bedingen den Einstieg in die 10. Klasse
 - Die Grundlagen des Rechnungswesen werden in der 10. Klasse vermittelt und in den Folgejahren nicht wiederholt.

- **Fa. Schneider**
 - Thema: Wahlqualifikationen
Nachfrage, ob bereits gewählte Wahlqualifikationen unter dem Schuljahr wieder abwählbar sind.
 - Es erfolgte der Hinweis, dass man sich hier direkt an die Kammern wenden und dort nachfragen soll.

 - Diskussion über mündliche Abschlussprüfung:
Es wurden die Varianten
 - a) Report-Variante und
 - b) Klassische-Variantegegenübergestellt.
 - Bei der „Report-Variante“ sind zwei Reports abzuliefern, wovon nur 1 Report geprüft wird.
 - Angeblich sollen bei der „Klassischen-Variante“ die Wahlqualifikationen stärker geprüft werden.

- **Angestrebter Termin für die Büroverbindungsstelle 2016**
 - Anfang Mai 2016 nach 1. Teil der gestreckten Abschlussprüfung.